

Der Grabackerweg wird bald zu einer Baustelle

Ende Mai 2016 werden die Baumaschinen auffahren

Der Gemeinderat Gretzenbach nahm die Arbeitsvergaben für die Sanierung Grabackerweg vor. Auch wurden die Rechnung des Zivilschutzes und der Offene Jugendarbeit genehmigt.

Letzten Herbst hat die Elektra Gretzenbach AG die Elektrotrasse sowie die betroffenen Hausanschlüsse am Grabackerweg erneuert. Um Synergien zu nutzen, entschied der Gemeinderat gleichzeitig auf die Grabenlänge des Elektrotrasses eine neue Wasserleitung zu erstellen. Nun muss auch noch der zweite Teil mit einer neuen Wasserleitung versehen werden. Zudem muss an der genannten Strasse ein Fundamentsersatz und ein neuer Belag eingebaut werden. Ebenso wird die Strassenentwässerung angepasst.

Arbeitsvergaben vorgenommen

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzungen die Baumeisterarbeiten an die Firma STA Strassen- und Tiefbau AG, Olten, und die Installationsarbeiten an die ortsansässige Firma Amsler Sanitär + Heizung GmbH vergeben. Voraussichtlich wird Ende Mai 2016 mit dem Bau begonnen. Der zuständige Ingenieur wird die betroffenen Anwohner rechtzeitig über den Bauverlauf informieren.

Der Zivilschutz wird neu eingekleidet

Schweizweit wird auf eine neue Zivilschutzausrüstung umgestellt. Der Kanton gestattet bis ins Jahr 2017 die Finanzierung dieser Beschaffung der Persönlichen Ausrüstung zu 100 Prozent über den Ersatzbeitragsfonds. Mit dieser Möglichkeit kann das Budget entlastet werden. Die Ausrüstung kostet für die ganze Region insgesamt 164'000 Franken. Der Betrag wird anteilmäs-



Die Sanierung des Grabackerweges steht an.

FOTO: HANS BEER

sig auf die Mitgliedsgemeinden verteilt. Für die Gemeinde Gretzenbach betragen die Kosten knapp 20'000 Franken und können vollumfänglich durch die Ersatzbeiträge finanziert werden.

Unter dem Budget 2015 abgeschlossen

Im Januar 2015 haben die Zivilschutzregionen Schönenwerd und Mittelgösgen fusioniert. Die Einwohnergemeinde Gretzenbach wurde als Leitgemeinde eingesetzt. Diese muss Budget und Rechnung zuhanden der Mitgliedsgemeinden verabschieden. Der Gemeinderat Gretzenbach genehmigte die Jahresrechnung 2015 mit Gesamtkosten von 171'319 Franken, budgetiert war der Betrag von 321'500 Franken. Ein Teil der nicht verwendeten Budgetkosten muss ins neue Jahr übertragen werden. Eingespart werden konnte beispielsweise bei den Personalkosten, bei Ausbildungen und Kursen sowie bei der Büromiete.

Auch wurde die Jahresrechnung der Offenen Jugendarbeit Unteres Niederamt verabschiedet. Gegenüber dem Budget resultiert eine Unterschreitung von 9'997 Franken. Die Rechnung schliesst mit Gesamtkosten von 133'432 Franken ab. Erfreu-

licherweise gehen die Jugendarbeiter sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln um.

In Kürze

- Der Gemeinderat genehmigte die Kostenausscheidung zwischen der Gemeinde und Cartasetta zum Investitions- und Betriebskostenverteiler 2015 der ARA. Die Gesamtkosten ARA betragen 2'821'450 Franken. Auf die Einwohnergemeinde entfallen 317'195 Franken und davon wiederum 77'891 Franken auf die Firma Cartasetta.

- Bei der Überbauung Mehrfamilienhäuser Lismeracker sind bereits zwei Häuser zum Einzug bereit bzw. schon bezogen. Die ersten Mieter haben per 1. März 2016 den Mietvertrag unterzeichnet. Im ersten Haus sind 7 von 9 Wohnungen vermietet, bei der einen nicht vermieteten Wohnung handelt es sich um die Musterwohnung. Erfreulich ist, dass von der ersten Etappe viele Personen im Pensionsalter sind. Beim zweiten Haus sind sämtliche Wohnungen schon vermietet.

- Am 1. Juni 2016 findet in Gretzenbach in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Solothurn ein Informationsanlass zum Thema „Älter werden in Gretzenbach“ statt. Die

Informationsbroschüre samt Anmeldeantrag wurde den Senioren Ende April zugestellt. Der Anmeldeschluss ist am 20. Mai 2016.

- Das Skilager der Primarschule Gretzenbach war ein Erfolg. Das Lagerhaus wurde für das nächste Jahr bereits wieder reserviert. Die Kinder werden dann vom 26. März bis am 31. März 2017 in Elm sein.

aw